

# Holzpreise regional & jeden Monat aktuell

**Stichtag: 15. Mai 2024** Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (o. MwSt., frei Wald, ungeschält/gerückt)			
					WEST	SÜD	MITTE	OST
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	82 – 85	70 – 75	70 – 80	65 – 68
	B/C/D	Export		D 3a		70 – 85	75 – 85	65 – 78
Kiefer Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	75 – 85	65 – 87	60 – 75	68 – 73
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	105 – 108	90 – 105	82 – 90	80 – 85
	B/C/D	Export		D 2a+	80 – 85	80 – 95	85 – 95	70 – 85
Fichte, Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	95 – 102	70 – 98	90 – 95	80 – 85
	C/D			D 2b	76 – 80	60 – 85	80 – 85	70 – 75
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	120 – 125	80 – 105	100 – 110	95 – 100
Lärche Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	115 – 120	80 – 105	80 – 90	80 – 95
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	120 – 130	95 – 105	100 – 105	90 – 95
Douglasie Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	120 – 125	95 – 105	85 – 90	100 – 105
Nadelholzpalettenabschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	41 – 43	32 – 34	32,5 – 41	32 – 34
Nadelindustrieholz je Rm	N	Schleifholz	3 m			25 – 32	28 – 30	
	N/F	OSB	3 m		28 – 33	27 – 29	28 – 30	27 – 31
	F/K	Spanholz	3 m		26 – 29	22 – 25	20 – 26	22 – 23
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	95	120 – 130	100 – 135	95 – 110
				D 5/6	100 – 120	140 – 150	100 – 160	100 – 120
	C			D 4	85	100 – 110	80 – 100	75 – 90
	D 5/6			95 – 100	105 – 125	90 – 110	80 – 100	
Buche, Palette je Fm		Palette			85 – 105	70 – 75		70
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				85 – 105	70 – 75		70
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	250 – 350	350 – 450	340 – 480	350 – 430
				D 5/6	300 – 550	550	430 – 620	500 – 550
	C			D 4	180 – 210	160 – 180	160 – 240	180 – 195
	D 5/6			210 – 250	195 – 215	210 – 260	210 – 230	
Eiche, Landhausdiele je Fm	B/C	Export		D 4				245 – 255
				D 5				270 – 290

**Trends der Marktsegmente**

➔ **Nadelstammholz**  
Nachfrage und Preise für Fichten- und Kiefernstammholz sowie lange Fichten- und Kiefern-Sägeholzabschnitte (ABS) im heimischen Markt stabil; Nadelholz-Pal-ABS ebenfalls sehr gut nachgefragt und Preise nochmal ansteigend. Exportmärkte für Kiefern- und Fichtenstammholz weiter aufnahmefähig; Lärchen- und Douglasien-Stammholz sowie -ABS sehr gut absetzbar.

➔ **Laubstammholz**  
Saisonbedingt verhaltene Nachfrage aber gleichbleibende Erlöse im heimischen Markt; Exportmärkte weiter aufnahmefähig.

➔ **Industrieholz, Energieholz**  
Nadelindustrieholz derzeit bei regional unterschiedlichen Preisen und Qualitätsstufen normal bis sehr gut nachgefragt; Laubindustrieholzmarkte bei gleichbleibenden Erlösen.



Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)					
Eiche, Buche je Rm		48 – 55	45	30 – 50	40 – 50
Fichte, Kiefer je Rm		30 – 40	30	25 – 35	27 – 32

**Zu beachten:** Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.

**Erläuterung zu den Regionen:** West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen.

**Einteilung der Güteklassen:** A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern.  
**B:** Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern.  
**C:** wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z.B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule.  
**D:** wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar.

**Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken** (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll);  
**N:** gesund, nicht grobstig, keine starke Krümmung; **F:** leicht anbrüchig, grobstig oder krumm; **K:** stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar.

**Einteilung in Stärkeklassen nach Mittendurchmesser für Langholz** (Mittendurchmesser ohne Rinde): **D 0:** unter 10 cm; **D 1a:** 10 bis 14 cm; **D 1b:** 15 bis 19 cm; **D 2a:** 20 bis 24 cm; **D 2b:** 25 bis 29 cm; **D 3a:** 30 bis 34 cm; **D 3b:** 35 bis 39 cm; **D 4:** 40 bis 49 cm; **D 5:** 50 bis 59 cm; **D 6:** 60 cm und mehr.

**Ermittlung des Mittendurchmessers:** Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagerechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammlänge), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).

**Tabellen:** Andreas Wiemer, Holzkoordinator, LWK-Forstamt Weser-Ems